

Fachserie 2 / Reihe 4.1

**UNTERNEHMEN UND
ARBEITSSTÄTTEN
Insolvenzverfahren**

September 2004



Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 6. Dezember 2004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV C, Telefon: 06 11 / 75 25 70, - 29 78, Fax: 06 11 / 75 39 63 oder E-Mail:
gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
Tabellenteil	
1 Entwicklung der Insolvenzen	5
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (September 2004)	6
3 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (September 2004)	7
4 Insolvenzen nach Ländern (September 2004)	10
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis September 2004)	11
6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar bis September 2004)	12
7 Insolvenzen nach Monaten (Januar bis September 2004)	15
8 Insolvenzen nach Ländern (Januar bis September 2004)	16

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand
der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

Zeichenerklärung

–	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Ent-

sprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

1.4 Definitionen

Insolvenzverfahren: Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Schuldenbereinigungsplan: Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Eröffnetes Insolvenzverfahren: Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren: Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Restschuldbefreiung: Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

Eigenverwaltung: Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu verwerten.

1 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen ²⁾				Insolvenzen				
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	zusammen	Vergleichs- verfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unter- nehmen ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
								insgesamt	dar.: Unternehmen
Anzahl							%		
Früheres Bundesgebiet ⁴⁾									
1950	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7
1960	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	– 2,2	– 2,3
1970	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9
1980	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2
1990	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	– 9,4	– 9,0
1991	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	– 2,6	– 3,3
1992	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4
1993	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5
1994	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4
1995	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3
1996	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0
1997	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8
1998	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	– 0,7
1999	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x
2000	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7
2001	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9
2002	46 826	15 045	1 001	62 872	x	62 872	26 638	+ 75,3	+ 23,0
2003	59 941	15 864	1 108	76 913	x	76 913	29 584	+ 22,3	+ 11,1
Neue Länder und Berlin-Ost ⁵⁾									
1991	328	73	x	401	x	401	392	x	x
1992	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6
1993	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1
1994	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1
1995	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2
1996	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3
1997	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5
1998	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0
1999	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x
2000	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3
2001	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7
2002	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0
2003	13 812	4 423	155	18 390	x	18 390	7 575	+ 7,5	– 14,4
Berlin									
1999	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5
2000	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	– 0,5
2001	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	– 0,8
2002	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	– 0,7
2003	3 484	1 847	89	5 420	x	5 420	2 161	+ 21,8	+ 3,2
Deutschland									
1991	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x
1992	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6
1993	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7
1994	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4
1995	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6
1996	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3
1997	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6
1998	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3
1999	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	– 4,9
2000	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6
2001	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3
2002	61 690	21 551	1 186	84 427	x	84 427	37 579	+ 71,2	+ 16,4
2003	77 237	22 134	1 352	100 723	x	100 723	39 320	+ 19,3	+ 4,6

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.
3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.
4) Ab 1999 ohne Berlin - West.
5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter
und Zahl der Beschäftigten
September 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomm en	Verfahren insgesamt				
		Verfahren insgesamt				Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
Insgesamt								
Insgesamt	8 297	1 738	168	10 203	8 659	17,8	15 313	2 942 888
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	8 297	X	X	8 297	6 761	22,7	13 502	2 436 650
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1 738	X	1 738	1 772	- 1,9	1 811	494 764
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	168	168	126	33,3	X	11 474
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	126	139	11	276	241	14,5	163	787
5 000 - 50 000	3 729	608	102	4 439	3 167	40,2	992	109 448
50 000 - 250 000	2 912	623	44	3 579	3 236	10,6	2 652	411 957
250 000 - 500 000	684	154	6	844	872	- 3,2	2 123	295 577
500 000 - 1 Mill.	375	84	1	460	506	- 9,1	2 045	312 448
1 Mill. - 5 Mill.	338	83	1	422	444	- 5,0	4 781	834 835
5 Mill. - 25 Mill.	58	14	-	72	73	- 1,4	1 888	756 765
25 Mill. und mehr	6	-	-	6	8	- 25,0	629	221 071
Unbekannt	69	33	3	105	112	- 6,3	40	X
Unternehmen								
Zusammen	1 996	1 245	X	3 241	3 266	- 0,8	15 313	1 965 021
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	1 050	332	X	1 382	1 239	11,5	2 078	467 471
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	138	84	X	222	291	- 23,7	2 886	461 120
dar. GmbH Co. KG	92	40	X	132	157	- 15,9	2 400	363 994
GbR	21	32	X	53	78	- 32,1	140	37 710
Gesellschaften m.b.H.	776	800	X	1 576	1 659	- 5,0	9 982	985 577
Aktiengesellschaften, KGaA	16	11	X	27	40	- 32,5	250	42 000
Sonstige Rechtsformen	16	18	X	34	37	- 8,1	117	8 852
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	729	611	X	1 340	1 489	- 10,0	6 210	563 906
dar. bis 3 Jahre alt	363	303	X	666	759	- 12,3	3 197	217 640
8 Jahre und älter	628	364	X	992	1 014	- 2,2	7 796	1 043 497
Unbekannt	639	270	X	909	763	19,1	1 307	357 619
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	756	595	X	1 351	1 325	2,0	X	559 201
1 Beschäftigte(r)	208	157	X	365	358	2,0	365	90 933
2 bis 5 Beschäftigte	354	159	X	513	573	- 10,5	1 628	184 828
6 bis 10 Beschäftigte	188	44	X	232	194	19,6	1 842	182 518
11 bis 100 Beschäftigte	257	33	X	290	353	- 17,8	7 986	472 813
Mehr als 100 Beschäftigte	20	-	X	20	25	- 20,0	3 492	160 925
Unbekannt	213	257	X	470	438	7,3	X	313 802
Übrige Schuldner								
Zusammen	6 301	493	168	6 962	5 393	29,1	X	977 866
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	256	64	X	320	325	- 1,5	X	144 733
Ehemals selbständig Tätige 1).....	1 325	286	X	1 611	1 564	3,0	X	423 879
Ehemals selbständig Tätige 2).....	328	12	16	356	294	21,1	X	60 748
Verbraucher	4 304	15	152	4 471	2 999	49,1	X	292 481
Nachlässe	88	116	X	204	211	- 3,3	X	56 026

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
September 2004

September 2004								
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl				%	Anzahl	1 000 EURO		
A-K, M-O	Insgesamt	1 996	1 245	3 241	3 266	- 0,8	15 313	1 965 021
A	Land- u. Forstwirtschaft	39	20	59	66	- 10,6	104	22 157
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	38	19	57	63	- 9,5	103	21 950
02	Forstwirtschaft	1	1	2	3	- 33,3	1	207
B	Fischerei u. Fischzucht	1	-	1	-	X	-	31
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	2	2	4	3	33,3	157	27 780
D	Verarbeitendes Gewerbe	236	105	341	387	- 11,9	4 369	344 039
15	Ernährungsgewerbe	16	14	30	52	- 42,3	653	18 648
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	8	1	9	6	50,0	151	12 752
18	Bekleidungsgewerbe	7	5	12	3	300,0	69	4 704
19	Ledergewerbe	2	2	4	3	33,3	1	639
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	11	10	21	28	- 25,0	95	11 634
21	Papiergewerbe	-	-	-	4	X	-	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	27	9	36	43	- 16,3	370	18 788
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	6	3	9	6	50,0	125	10 389
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	9	4	13	11	18,2	153	15 491
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	7	3	10	13	- 23,1	45	8 473
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	3	2	5	5	0,0	50	3 177
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	59	24	83	75	10,7	887	54 455
29	Maschinenbau	31	12	43	62	- 30,6	311	72 796
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	1	-	1	3	- 66,7	44	3 853
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä.	7	2	9	12	- 25,0	320	11 891
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	4	-	4	8	- 50,0	27	2 739
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	12	2	14	10	40,0	549	41 005
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	2	6	8	- 25,0	205	7 624
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	4	- 75,0	20	1 180
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	18	5	23	24	- 4,2	228	36 685
37	Recycling	4	4	8	7	14,3	66	7 115
E	Energie- u. Wasserversorgung	4	3	7	-	X	45	30 510
F	Baugewerbe	416	244	660	651	1,4	3 278	280 660
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15	8	23	22	4,5	91	7 554
45.2	Hoch- u. Tiefbau	182	126	308	270	14,1	1 975	183 166
45.3	Bauinstallation	120	62	182	171	6,4	709	47 756
45.4	Sonstiges Baugewerbe	99	48	147	186	- 21,0	503	42 184
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	2	X	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	421	226	647	643	0,6	2 944	349 692
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	62	41	103	105	- 1,9	424	62 799
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	118	86	204	174	17,2	1 465	185 174
51.1	Handelsvermittlung	29	25	54	33	63,6	79	25 939
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	3	3	6	7	- 14,3	20	2 977
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	15	9	24	17	41,2	47	6 334
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	32	15	47	35	34,3	540	72 195

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
September 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	21	16	37	26	42,3	660	58 549
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	15	13	28	39	- 28,2	116	15 914
51.9	Sonstiger Großhandel	3	5	8	17	- 52,9	3	3 267
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	241	99	340	364	- 6,6	1 055	101 718
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	26	11	37	32	15,6	53	6 668
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	32	11	43	45	- 4,4	181	12 177
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5	-	5	7	- 28,6	18	2 645
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	153	61	214	249	- 14,1	736	71 682
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	5	2	7	11	- 36,4	6	1 113
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	12	10	22	14	57,1	39	5 503
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	8	4	12	6	100,0	22	1 930
H	Gastgewerbe	179	115	294	273	7,7	606	89 831
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	142	66	208	230	- 9,6	795	63 954
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	73	25	98	110	- 10,9	209	29 074
61	Schifffahrt	-	-	-	2	X	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	2	X	-	-
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	59	32	91	94	- 3,2	524	33 361
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	11	5	16	18	- 11,1	22	3 815
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	42	25	67	75	- 10,7	333	24 561
64	Nachrichtenübermittlung	10	9	19	22	- 13,6	62	1 520
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	21	20	41	38	7,9	29	10 244
65	Kreditgewerbe	-	1	1	4	- 75,0	-	2 077
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	1	1	3	- 66,7	-	2 077
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs- hilfsgewerbe	21	19	40	34	17,6	29	8 167
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	386	359	745	746	- 0,1	2 081	670 280
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	76	92	168	180	- 6,7	169	261 904
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	32	32	64	71	- 9,9	79	171 730
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	13	13	26	29	- 10,3	18	40 839
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	31	47	78	80	- 2,5	72	49 335
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	8	8	16	17	- 5,9	32	12 229
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	45	25	70	84	- 16,7	266	17 020
73	Forschung u. Entwicklung	3	1	4	11	- 63,6	19	1 039
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	254	233	487	454	7,3	1 595	378 088
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung usw.	81	116	197	171	15,2	412	241 185
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	60	31	91	86	5,8	238	57 489
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	3	1	4	4	0,0	8	591
74.4	Werbung	30	19	49	48	2,1	93	16 546
74.5	Personalvermittlung usw.	12	4	16	16	0,0	180	2 907
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	6	5	11	6	83,3	25	1 536
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	18	19	37	37	0,0	298	4 395
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	44	38	82	86	- 4,7	341	53 439

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
September 2004

September 2004								
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EURO	
M	Erziehung u. Unterricht	18	11	29	14	107,1	83	5 276
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	41	11	52	49	6,1	415	33 293
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	90	63	153	166	- 7,8	407	37 275
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	3	3	6	19	- 68,4	15	4 486
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	2	4	6	11	- 45,5	7	691
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	31	24	55	63	- 12,7	182	19 751
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	54	32	86	73	17,8	203	12 348
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	4	1	5	7	- 28,6	58	842
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	26	16	42	34	23,5	66	3 673

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

4 Insolvenzen nach Ländern
September 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Deutschland	8 297	1 738	168	10 203	8 659	17,8	15 313	2 942 888
Baden-Württemberg	739	167	36	942	819	15,0	2 062	440 398
Bayern	887	283	20	1 190	1 042	14,2	1 361	340 536
Berlin	426	120	12	558	460	21,3	744	143 380
Brandenburg	317	56	5	378	322	17,4	221	159 067
Bremen	197	16	2	215	81	165,4	36	36 692
Hamburg	209	27	1	237	232	2,2	441	62 062
Hessen	504	118	4	626	558	12,2	1 076	202 105
Mecklenburg-Vorpommern	235	55	7	297	269	10,4	233	131 198
Niedersachsen	951	113	4	1 068	967	10,4	1 979	213 295
Nordrhein-Westfalen	1 932	364	35	2 331	1 873	24,5	4 283	587 483
Rheinland-Pfalz	441	92	24	557	408	36,5	497	123 189
Saarland	164	31	2	197	134	47,0	86	39 027
Sachsen	421	126	3	550	534	3,0	850	135 656
Sachsen-Anhalt	338	55	3	396	335	18,2	580	110 700
Schleswig-Holstein	352	61	9	422	401	5,2	365	131 634
Thüringen	184	54	1	239	224	6,7	499	86 467
darunter Unternehmen								
Deutschland	1 996	1 245	X	3 241	3 266	- 0,8	15 313	1 965 021
Baden-Württemberg	149	111	X	260	268	- 3,0	2 062	348 022
Bayern	206	212	X	418	427	- 2,1	1 361	234 258
Berlin	63	95	X	158	161	- 1,9	744	76 662
Brandenburg	61	41	X	102	93	9,7	221	57 578
Bremen	12	10	X	22	44	- 50,0	36	28 350
Hamburg	55	22	X	77	84	- 8,3	441	41 318
Hessen	109	89	X	198	162	22,2	1 076	141 831
Mecklenburg-Vorpommern	51	35	X	86	97	- 11,3	233	89 916
Niedersachsen	140	70	X	210	290	- 27,6	1 979	121 096
Nordrhein-Westfalen	698	310	X	1 008	887	13,6	4 283	485 134
Rheinland-Pfalz	98	58	X	156	137	13,9	497	53 499
Saarland	18	16	X	34	41	- 17,1	86	14 182
Sachsen	122	78	X	200	214	- 6,5	850	66 454
Sachsen-Anhalt	92	38	X	130	166	- 21,7	580	63 410
Schleswig-Holstein	71	26	X	97	104	- 6,7	365	92 392
Thüringen	51	34	X	85	91	- 6,6	499	50 919

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter
und Zahl der Beschäftigten
Januar bis September 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum:	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
					Verfahren insgesamt	Vor- jahres- zeitraum	Anzahl	1 000 EURO
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO
Insgesamt	69 473	16 371	1 341	87 185	75 093	16,1	153 765	29 350 354
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	69 473	X	X	69 473	57 262	21,3	137 295	24 914 267
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	16 371	X	16 371	16 841	- 2,8	16 470	4 304 253
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	1 341	1 341	990	35,5	X	131 834
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	1 053	1 521	66	2 640	2 221	18,9	1 368	7 040
5 000 - 50 000	28 809	5 626	776	35 211	26 169	34,6	6 728	883 840
50 000 - 250 000	25 097	5 855	395	31 347	28 025	11,9	25 889	3 655 407
250 000 - 500 000	6 462	1 482	58	8 002	7 949	0,7	17 860	2 794 587
500 000 - 1 Mill.	3 626	837	21	4 484	4 724	- 5,1	19 439	3 084 109
1 Mill. - 5 Mill.	2 949	649	10	3 608	3 988	- 9,5	38 242	7 205 886
5 Mill. - 25 Mill.	535	95	2	632	719	- 12,1	20 201	6 234 240
25 Mill. und mehr	81	5	-	86	107	- 19,6	23 248	5 485 244
Unbekannt	861	301	13	1 175	1 191	- 1,3	790	X
Unternehmen								
Zusammen	17 987	11 743	X	29 730	29 823	- 0,3	153 765	20 161 064
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	9 151	3 078	X	12 229	11 299	8,2	18 967	3 405 898
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	1 402	951	X	2 353	2 480	- 5,1	27 943	4 169 481
dar. GmbH Co. KG	900	462	X	1 362	1 475	- 7,7	21 978	2 641 247
GbR	268	333	X	601	652	- 7,8	1 464	229 061
Gesellschaften m.b.H.	7 076	7 394	X	14 470	15 331	- 5,6	97 392	11 114 695
Aktiengesellschaften, KGaA	183	130	X	313	380	- 17,6	7 762	1 118 705
Sonstige Rechtsformen	175	190	X	365	333	9,6	1 701	352 285
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	6 461	5 935	X	12 396	12 990	- 4,6	50 956	7 043 759
dar. bis 3 Jahre alt	2 845	2 765	X	5 610	6 132	- 8,5	24 566	2 408 411
8 Jahre und älter	5 913	3 375	X	9 288	9 541	- 2,7	89 976	10 594 858
Unbekannt	5 613	2 433	X	8 046	7 292	10,3	12 833	2 522 447
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	6 964	5 627	X	12 591	12 038	4,6	X	6 006 720
1 Beschäftigte(r)	1 759	1 584	X	3 343	3 461	- 3,4	3 343	1 351 339
2 bis 5 Beschäftigte	3 134	1 593	X	4 727	5 050	- 6,4	14 810	2 778 401
6 bis 10 Beschäftigte	1 474	385	X	1 859	2 098	- 11,4	14 321	1 091 661
11 bis 100 Beschäftigte	2 385	300	X	2 685	3 136	- 14,4	75 065	4 320 159
Mehr als 100 Beschäftigte	163	5	X	168	196	- 14,3	46 226	2 237 445
Unbekannt	2 108	2 249	X	4 357	3 844	13,3	X	2 375 338
Übrige Schuldner								
Zusammen	51 486	4 628	1 341	57 455	45 270	26,9	X	9 189 290
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	2 520	766	X	3 286	2 716	21,0	X	1 415 808
Ehemals selbständig Tätige 1)	12 124	2 471	X	14 595	14 109	3,4	X	4 226 884
Ehemals selbständig Tätige 2)	2 567	111	106	2 784	2 198	26,7	X	579 924
Verbraucher	33 499	181	1 235	34 915	24 388	43,2	X	2 651 682
Nachlässe	776	1 099	X	1 875	1 859	0,9	X	314 992

- 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis September 2004

Januar bis September 2004								
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
					Anzahl			%
A-K,								
M-O	Insgesamt	17 987	11 743	29 730	29 823	- 0,3	153 765	20 161 064
A	Land- u. Forstwirtschaft	344	187	531	526	1,0	1 869	237 845
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	332	176	508	499	1,8	1 854	236 316
02	Forstwirtschaft	12	11	23	27	- 14,8	15	1 529
B	Fischerei u. Fischzucht	5	-	5	1	400,0	8	770
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10	11	21	24	- 12,5	305	65 731
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 123	901	3 024	3 471	- 12,9	37 886	3 230 454
15	Ernährungsgewerbe	248	107	355	382	- 7,1	4 669	225 557
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	45	11	56	71	- 21,1	1 478	187 415
18	Bekleidungsgewerbe	44	19	63	63	0,0	723	57 015
19	Ledergewerbe	7	6	13	18	- 27,8	36	8 303
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	139	58	197	237	- 16,9	1 191	114 457
21	Papiergewerbe	17	5	22	24	- 8,3	488	44 764
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	208	98	306	382	- 19,9	2 038	154 279
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	5	-	5	3	66,7	48	4 627
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	40	18	58	75	- 22,7	685	100 810
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	84	31	115	140	- 17,9	1 718	149 637
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	76	52	128	134	- 4,5	1 460	147 507
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	50	16	66	67	- 1,5	1 366	78 650
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	506	165	671	759	- 11,6	7 647	601 286
29	Maschinenbau	281	97	378	414	- 8,7	6 597	535 208
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	11	7	18	24	- 25,0	241	22 752
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä.	56	35	91	95	- 4,2	1 127	141 879
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	34	19	53	78	- 32,1	461	34 003
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	73	42	115	166	- 30,7	1 068	83 715
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	28	12	40	63	- 36,5	870	85 613
35	Sonstiger Fahrzeugbau	21	8	29	33	- 12,1	1 191	163 327
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	117	69	186	187	- 0,5	2 075	178 539
37	Recycling	33	26	59	56	5,4	709	111 111
E	Energie- u. Wasserversorgung	24	12	36	16	125,0	133	82 718
F	Baugewerbe	3 988	2 610	6 598	6 722	- 1,8	28 955	2 527 000
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	135	92	227	210	8,1	814	77 935
45.2	Hoch- u. Tiefbau	1 734	1 267	3 001	3 096	- 3,1	15 906	1 535 421
45.3	Bauinstallation	1 116	593	1 709	1 662	2,8	7 686	532 284
45.4	Sonstiges Baugewerbe	998	653	1 651	1 742	- 5,2	4 529	378 811
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	5	5	10	12	- 16,7	20	2 548
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	3 692	2 236	5 928	5 939	- 0,2	28 662	3 699 843
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	598	315	913	918	- 0,5	4 700	705 936
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 004	742	1 746	1 831	- 4,6	9 881	1 574 747
51.1	Handelsvermittlung	273	166	439	358	22,6	642	175 804
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	28	15	43	44	- 2,3	158	38 921
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	107	73	180	176	2,3	690	116 501
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	212	160	372	393	- 5,3	3 728	480 457

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis September 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	169	151	320	408	- 21,6	2 092	265 516
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	162	100	262	326	- 19,6	1 797	396 129
51.9	Sonstiger Großhandel	53	77	130	126	3,2	774	101 418
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 090	1 179	3 269	3 190	2,5	14 081	1 419 160
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	223	121	344	299	15,1	1 508	107 761
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	215	127	342	310	10,3	1 303	89 385
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	48	22	70	64	9,4	208	29 235
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	1 427	791	2 218	2 279	- 2,7	10 292	1 088 674
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	38	28	66	65	1,5	216	45 764
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	78	64	142	113	25,7	399	47 060
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	61	26	87	60	45,0	155	11 282
H	Gastgewerbe	1 582	1 018	2 600	2 375	9,5	5 599	619 798
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	1 251	661	1 912	1 953	- 2,1	8 063	626 946
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	585	263	848	955	- 11,2	2 475	232 361
61	Schifffahrt	7	4	11	11	0,0	34	14 456
62	Luftfahrt	3	4	7	14	- 50,0	40	4 893
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	456	294	750	703	6,7	4 041	326 873
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	96	82	178	177	0,6	387	37 141
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	335	196	531	495	7,3	3 252	240 385
64	Nachrichtenübermittlung	200	96	296	270	9,6	1 473	48 364
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	199	140	339	320	5,9	357	228 430
65	Kreditgewerbe	1	10	11	24	- 54,2	8	3 330
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	1	10	11	22	- 50,0	8	3 330
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs- hilfsgewerbe	198	130	328	296	10,8	349	225 100
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3 401	3 232	6 633	6 519	1,7	31 420	7 802 717
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	703	848	1 551	1 573	- 1,4	1 847	3 188 714
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	310	351	661	774	- 14,6	886	1 807 574
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	100	109	209	199	5,0	169	310 512
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	293	388	681	600	13,5	792	1 070 629
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	107	63	170	177	- 4,0	734	111 008
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	346	215	561	694	- 19,2	2 040	297 459
73	Forschung u. Entwicklung	39	17	56	68	- 17,6	248	49 029
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	2 206	2 089	4 295	4 007	7,2	26 551	4 156 507
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung usw.	719	972	1 691	1 666	1,5	3 079	2 773 481
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	472	332	804	746	7,8	2 898	520 919
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	16	9	25	17	47,1	80	13 808
74.4	Werbung	200	147	347	363	- 4,4	757	96 034
74.5	Personalvermittlung usw.	97	75	172	146	17,8	12 409	88 982
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	66	33	99	90	10,0	472	14 818
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	207	155	362	309	17,2	2 752	51 884
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	429	366	795	670	18,7	4 104	596 580

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis September 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)		Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
Anzahl			%	Anzahl	1 000 EURO				
M	Erziehung u. Unterricht	127	71	198	142	39,4	1 156	86 548	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	349	101	450	426	5,6	4 608	406 290	
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	892	563	1 455	1 389	4,8	4 744	545 974	
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	39	25	64	109	- 41,3	409	49 024	
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	29	57	86	86	0,0	198	10 528	
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	341	255	596	568	4,9	1 854	339 806	
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	483	226	709	626	13,3	2 283	146 616	
	darunter:								
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	66	18	84	81	3,7	694	30 983	
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	211	89	300	244	23,0	652	32 807	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

7 Insolvenzen nach Monaten
Januar bis September 2004

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
Insgesamt								
Alle Monate	69 473	16 371	1 341	87 185	75 093	16,1	153 765	29 350 354
Januar	6 683	1 776	163	8 622	8 240	4,6	15 008	3 769 445
Februar	6 780	1 771	116	8 667	7 724	12,2	14 645	2 893 855
März	8 609	2 055	165	10 829	8 410	28,8	16 751	3 477 425
April	7 515	1 925	134	9 574	8 759	9,3	18 897	3 846 379
Mai	7 180	1 737	157	9 074	8 276	9,6	27 141	2 984 384
Juni	8 079	1 848	143	10 070	8 103	24,3	14 475	2 905 339
Juli	8 254	1 758	149	10 161	9 186	10,6	15 044	3 400 054
August	8 076	1 763	146	9 985	7 736	29,1	16 491	3 130 586
September	8 297	1 738	168	10 203	8 659	17,8	15 313	2 942 888
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Unternehmen								
Alle Monate	17 987	11 743	X	29 730	29 823	- 0,3	153 765	20 161 064
Januar	1 767	1 263	X	3 030	3 245	- 6,6	15 008	2 900 318
Februar	1 799	1 283	X	3 082	3 106	- 0,8	14 645	1 960 427
März	2 240	1 515	X	3 755	3 396	10,6	16 751	2 179 611
April	2 119	1 377	X	3 496	3 609	- 3,1	18 897	2 888 988
Mai	1 882	1 249	X	3 131	3 363	- 6,9	27 141	1 886 598
Juni	2 116	1 329	X	3 445	3 233	6,6	14 475	1 932 706
Juli	2 171	1 238	X	3 409	3 584	- 4,9	15 044	2 348 585
August	1 897	1 244	X	3 141	3 021	4,0	16 491	2 098 809
September	1 996	1 245	X	3 241	3 266	- 0,8	15 313	1 965 021
Oktober	-	-	X	-	-	-	-	-
November	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	X	-	-	-	-	-

8 Insolvenzen nach Ländern
Januar bis September 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EURO	
Insgesamt								
Deutschland	69 473	16 371	1 341	87 185	75 093	16,1	153 765	29 350 354
Baden-Württemberg	6 491	1 687	356	8 534	6 891	23,8	18 840	4 035 883
Bayern	7 573	2 103	130	9 806	8 751	12,1	18 078	3 643 628
Berlin	3 099	1 277	81	4 457	4 132	7,9	6 845	1 964 895
Brandenburg	2 512	591	30	3 133	2 576	21,6	3 887	1 173 302
Bremen	959	167	20	1 146	982	16,7	2 051	318 721
Hamburg	1 941	192	4	2 137	2 064	3,5	12 955	578 719
Hessen	4 142	1 239	50	5 431	4 683	16,0	9 061	1 998 810
Mecklenburg-Vorpommern	2 092	423	46	2 561	2 133	20,1	1 950	1 526 662
Niedersachsen	8 868	1 423	46	10 337	8 468	22,1	13 081	2 608 214
Nordrhein-Westfalen	16 344	3 460	290	20 094	16 946	18,6	38 872	6 115 980
Rheinland-Pfalz	3 227	639	159	4 025	3 581	12,4	4 635	1 018 093
Saarland	1 302	166	9	1 477	1 320	11,9	1 777	192 510
Sachsen	3 587	1 245	31	4 863	4 253	14,3	6 993	1 594 002
Sachsen-Anhalt	2 556	549	25	3 130	2 767	13,1	4 084	866 911
Schleswig-Holstein	3 021	645	53	3 719	3 340	11,3	7 058	976 471
Thüringen	1 759	565	11	2 335	2 206	5,8	3 598	737 553
darunter Unternehmen								
Deutschland	17 987	11 743	X	29 730	29 823	- 0,3	153 765	20 161 064
Baden-Württemberg	1 370	1 041	X	2 411	2 427	- 0,7	18 840	3 065 321
Bayern	1 795	1 603	X	3 398	3 593	- 5,4	18 078	2 332 494
Berlin	514	970	X	1 484	1 668	- 11,0	6 845	1 313 194
Brandenburg	532	454	X	986	940	4,9	3 887	663 999
Bremen	139	114	X	253	233	8,6	2 051	234 501
Hamburg	519	163	X	682	763	- 10,6	12 955	435 837
Hessen	899	871	X	1 770	1 723	2,7	9 061	1 358 325
Mecklenburg-Vorpommern	519	255	X	774	864	- 10,4	1 950	1 192 406
Niedersachsen	1 437	874	X	2 311	2 376	- 2,7	13 081	1 481 176
Nordrhein-Westfalen	6 172	3 026	X	9 198	8 585	7,1	38 872	4 933 606
Rheinland-Pfalz	757	433	X	1 190	1 182	0,7	4 635	616 166
Saarland	172	122	X	294	337	- 12,8	1 777	48 565
Sachsen	1 045	755	X	1 800	1 904	- 5,5	6 993	802 524
Sachsen-Anhalt	875	397	X	1 272	1 376	- 7,6	4 084	578 401
Schleswig-Holstein	801	355	X	1 156	1 050	10,1	7 058	650 557
Thüringen	441	310	X	751	802	- 6,4	3 598	453 992